

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 01.10.2020	Nummer F0216/20
Absender <b>Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.10.2020	

Kurztitel  Umfang, Aufwand, Kosten, Bebauungsplan 303-1 „Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße,,
---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit dem Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs, Umbenennung, Verfahrenswechsel sowie Entwurf und öffentliche Auslegung des einfachen Bebauungsplans Nr. 303-1 „Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße“ und der Bürgerversammlung am 10.09.2020 und dem Schreiben unserer Fraktion, mit der Bitte die Planungen einzustellen, ist Ihnen und der Verwaltung bekannt, dass die geplanten Maßnahmen von allen Anwohner\*innen, die gleichzeitig die betroffenen Grundstücke in ihrem Besitz haben, abgelehnt wird.

Keiner der Grundstückseigner möchte Teile seines Grundstückes abgeben, verkaufen oder gar ein neues Haus errichten. Die Verwaltung beharrt dennoch auf der Erstellung des Bebauungsplanes, nun ohne die Planungen eines Radweges.

Ich möchte gerne wissen:

1. Wie viele Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes sind in die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 303-1 „Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße“ involviert?
2. Welchen Arbeitsaufwand verursacht die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 303-1 „Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße“ in Arbeitsstunden insgesamt?
3. Welche Kosten verursacht die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Größenordnung des einfachen Bebauungsplans Nr. 303-1 „Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße“?
4. Bereits heute lässt sich absehen, dass die Grundstückseigner den zur Umsetzung der Maßnahme notwendigen Verkaufsverhandlungen nicht zustimmen werden. Welche Kosten und welcher Aufwand wird ggf. notwendig, um das Ziel des Bebauungsplanes „Am Schroteanger 72-76/ Steinbergstraße “zu erreichen.

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Roland Zander  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz